

Inhalt

Einleitung	7
1. Mit sang is al die werlt genesen	31
2. Mag Barbarensprache fliehn	41
3. Nun, Teutsche Musa, tritt herfür	46
4. Daß dein Spielen / Die Schöne denken lehrt, den Philosophen fühlen.	57
5. Von Fried und Freuden träumen	65
6. Teutoniens Muse	69
7. Forme Menschen nach meinem Bilde	77
8. Auf der Menschheit Höhen	83
9. Durchs Augenglas der Liebe	93
10. Schläft ein Lied in allen Dingen	100
11. Als spielt ich noch immer Komödie	108
12. Laßt die Harfen uns zertrümmern	111
13. Gepriesen werde der Herbst.	117
14. Zwischen Tempel und Kohlengrube	122
15. Des sehers wort ist wenigen gemeinsam.	126
16. In jeder Maske wahr zu sein	130
17. Aus Chaos Welt zu machen	135
18. Gaukler auf lügnerischen Wortbrücken	138
19. Schrei Manifeste!	150
20. Form ist Wollust	156
21. Was auch geschieht – wir machen daraus Worte	160
22. Die Dinge mystisch bannen durch das Wort	165
23. Die Schlechten fürchten deine Klaue. Die Guten freuen sich deiner Grazie	172
24. Worte kämmen gegen den Strich	178
25. Zwei Mundvoll Schweigen	184
26. Ausbrechen aus den Wortzäunen	189
27. Mund hat keine Mündung	193

28. Die Umgebung der Wörter	200
29. Wörter meine Fallschirme	209
30. Chronik der Leiden und Tagtraum.	218
Quellenverzeichnis	227
Verzeichnis der Autoren	243